

## Patentstreit beigelegt

3M und pritidenta schließen Vergleich.



© UNIKYLUCKK/Shutterstock.com

3M Deutschland GmbH und pritidenta GmbH gaben heute bekannt, dass sie eine Patentverletzungsklage von 3M gegen pritidenta betreffend das europäische Patent mit der Nummer EP 3,068,336 vor dem Landgericht Mannheim gütlich beigelegt haben. Die Klage bezog sich auf die patentierte Technologie von 3M für ein System, das einen mehrfarbigen Zahnrohling und einen dazugehörigen Farbschlüssel umfasst, der den Zahnersatz ermöglicht, der an die Schattierung natürlicher Zähne angepasst ist. Als Ergebnis des Vergleichs wird pritidenta diese patentierte Technologie von 3M bis zum Ende des Patentschutzes lizenzie-

ren. Außerdem wird pritidenta eine Nichtigkeitsklage gegen das 3M-Patent vor dem Deutschen Patentgericht in München und eine Klage gegen 3M Deutschland in Düsseldorf wegen unlauteren Wettbewerbs zurückziehen.

Quelle: 3M



3M Deutschland

## Führungsteam erweitert

Straumann Group ernannt neue Geschäftsleitungsmitglieder, um Wachstumsstrategie weiter voranzutreiben.

**straumann**group

Die Straumann Group hat Änderungen in der Geschäftsleitung bekannt gegeben, die sicherstellen werden, dass die Struktur des Führungsteams die Wachstumsstrategie der Gruppe widerspiegelt und unterstützt. Die Ernennungen folgen dem weiterentwickelten strategischen Kompass, der im Dezember 2021 vorgestellt wurde. Jason Forbes ist neuer Chief Consumer Officer. Er übernahm zum 19. April 2022 die Leitung der Direktkundengeschäfte wie DrSmile, Smilink und Nihon Implant sowie aller strategischen Initiativen der Straumann Group im Bereich Direktkundengeschäft. Sébastien Roche stieß zum 1. April 2022 als neuer Chief Operations and Supply Chain Officer (COO) zur

Straumann Group und übernahm damit eine erweiterte Rolle. Mark Johnson, der seit 2020 als Executive Vice President, Head of Operations, Regulatory and Quality Affairs tätig war, verlässt die Straumann Group. Das Unternehmen dankt ihm für seinen Beitrag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Quelle: Straumann Group



Straumann Group

## ZWP Designpreis 2022

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis erneut gesucht.

Ihre Praxis ist ein Schmuckstück? Zeigen Sie es uns! Bewerben Sie sich um den diesjährigen ZWP Designpreis 2022 und werden Sie „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“! Praxisdesign ist mehr als ein bequemer Behandlungsstuhl. Nur ein durchdachtes Gesamtkonzept aus Praxisphilosophie und -gestaltung kreiert die berühmte Wohlfühl-atmosphäre und erzeugt ein wirkliches Behandlungserlebnis. Dazu gehört ein perfektes Zusammenspiel aus Farben, Formen, Materialien und Licht, das Emotionen weckt und zu Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten unverwechselbar passt. Gutes Design ist so vielfältig und individuell wie es Zahnarztpraxen und ihre Zielgruppen sind. Deshalb erzählen Sie uns Ihre persönliche Story! Was möchten Sie mit der Praxisgestaltung nach außen transportieren? Was hat Sie inspiriert



und mit welchem Ergebnis? Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Bewerbung zum ZWP Designpreis 2022: Füllen Sie dafür einfach die Bewerbungsunterlagen auf [www.designpreis.org](http://www.designpreis.org) aus und senden uns diese, am besten per E-Mail, an [zwp-redaktion@oemus-media.de](mailto:zwp-redaktion@oemus-media.de). Bewerbungsschluss ist am 1. Juli 2022. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen enthalten das vollstän-

dig ausgefüllte Bewerbungsformular, einen Praxisgrundriss und professionelle, aussagekräftige Bilder.

Quelle: OEMUS MEDIA AG



designpreis.org

## Modernisierte Berufsausbildung

Mit neuer ZFA-Ausbildungsverordnung moderne Basis für Perspektiven im Beruf gelegt.



21 Jahre nach der letzten Novellierung tritt am 1. August 2022 eine neue Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten in Kraft. Im Konsensverfahren haben die Sozialpartner – der Verband medizinischer Fachberufe e.V., ver.di und die Bundeszahnärztekammer – gemeinsam mit den zuständigen Institutionen und Bundesministerien

in den vergangenen beiden Jahren intensiv daran gearbeitet, die Ausbildungsverordnung zu modernisieren. Die neue Verordnung wurde nun am 25. März im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Schwerpunkte der Anpassungen sind zum einen neue Standardberufsbildpositionen, die für alle nach dem BBiG geregelten Ausbildungsberufe gelten. Dazu gehören

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie digitalisierte Arbeitswelt. Zusätzlich war es notwendig, die Kommunikation und Kooperation im Berufsbild ZFA auszubauen. Inhalte, deren Niveau in der ZFA-Berufsausbildung deutlich erweitert wurden, betreffen neben der Assistenz bei verschiedenen zahnärztlichen Behandlungen das Durchführen von Hygienemaßnahmen, Aufbereiten von Medizinprodukten, Organisieren, Bewerten und Reflektieren betrieblicher – auch digitaler – Arbeitsprozesse. Aber auch im Bereich des Qualitätsmanagements und der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen sowie im berufsbezogenen Umgang mit einer fremden Sprache waren Anpassungen notwendig.

Quellen: BZÄK/Verband medizinischer Fachberufe e.V.

## Zahnvorsorge im Aufwind

Mehr Menschen bei Kontrolle als zu Pandemiebeginn/Noch Nachholbedarf bei Männern.

Aktuelle Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse zeigen, dass im zweiten Coronajahr wieder mehr Menschen in Deutschland den Zahnarzt zur Kontrolle aufsuchten als zu Beginn der Pandemie. Demnach stieg die Zahl der Vorsorgewilligen im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als 10 Prozent. Laut KKH ist diese Entwicklung sehr erfreulich. Im ersten Halbjahr 2020 hatten nämlich rund 15 Prozent weniger Versicherte ihren Kontrolltermin beim Zahnarzt wahrgenommen als noch 2019 – vor allem aus Angst vor einer Ansteckung mit dem Corona-

virus. Mittlerweile fühlen sich die Menschen wieder sicherer. In Zahnarztpraxen gelten außerdem generell sehr hohe Hygienestandards,

was das Risiko einer Infektion für Patienten stark reduziert.

Quelle: KKH





## RESPIRE UNTERKIEFERPROTRUSIONSSCHIENEN (UKPS) VERHELFFEN ZU GESUNDEM SCHLAF

UKPS: Zweitlinientherapie in der GKV

### Respire Blue+ New Wing Design



#### PREISBEISPIEL

**Respire Blue+**  
Unterkieferprotrusionsschiene,  
zweiteilig, einstellbar,  
hoher Tragekomfort  
**2 Jahre Herstellergarantie**

**511,32 €\***

\*inkl. Modelle und Versand, zzgl. MwSt.

Respire – richtlinienkonforme Unterkieferprotrusionsschienen (UKPS) zur Behandlung von leichter bis mittelschwerer Schlafapnoe.



Bestellen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar des Respire-Kataloges.  
02822-71330-22 | e.lemmer@permadental.de | [kurzelinks.de/respire](https://kurzelinks.de/respire)

**Whole You**<sup>™</sup>